

19.09.2018 – Nr. 37

Saisonfinal-Thriller: Vierkampf um den Titel in der ADAC TCR Germany

- Nur elf Punkte zwischen den Top-Drei-Fahrern: Engstler vorn
- Halber Zähler trennt Führungs-Duo in der Rookie-Wertung
- Drei Titel-Entscheidungen in der ADAC TCR Germany auf dem Hockenheimring

München. Engstler, Proczyk, Langeveld oder doch Halder? Hyundai, Opel, Audi oder Honda? Zwei Rennen vor Saisonende mit noch 85 zu vergebenden Punkten ist der Kampf um den Titel in der ADAC TCR Germany so offen wie noch nie zuvor. Die Läufe 13 und 14 auf dem Hockenheimring am Wochenende (21. bis 23. September) werden die Entscheidung in der Fahrer- und Teamwertung sowie in der Honda Rookie Challenge bringen. SPORT1 überträgt die Rennen der ADAC TCR Germany im TV, zudem sind sie online im Livestream auf SPORT1.de, adac.de/motorsport, auf Facebook sowie im YouTube-Kanal des ADAC unter youtube.com/adac zu sehen.

Als Führender der Gesamtwertung reist der 18 Jahre alte Luca Engstler (18, Wiggensbach, Hyundai Team Engstler) nach Hockenheim. Nach einem Traum-Wochenende mit der Maximalpunktzahl von 85 Zählern auf dem Sachsenring und zuletzt drei Siegen in Folge übernahm der junge Hyundai-Pilot erstmals in dieser Saison die Spitze – und will sie sich auch nicht mehr nehmen lassen. „Ich werde alles daran setzen und alles geben und dann sehen wir, was dabei herauskommt“, sagte Engstler: „Ich bin realistisch und weiß, wie schwer es wird. Aber natürlich ist man stolz, wenn man das Ding nach Hause fährt.“

Verfolger Harald Proczyk (42, Österreich, HP Racing International), Vizemeister 2016, will im Rennen um den Titel aber auch noch ein Wörtchen mitreden. „Es ist schön, nach Hockenheim zu fahren und um die Meisterschaft zu kämpfen. Ich kann keine Rechenspiele machen, deswegen werde ich ähnlich vorgehen wie im Rennen davor: das Maximum rausholen! Ich hoffe, dass die Strecke uns besser passt als der Sachsenring“, sagte der Opel-Pilot.

Hinter Proczyk auf Platz drei folgt der Niederländer Niels Langeveld (30, Niederlande, Racing One) im Audi, der die Hoffnung nach einem gebrauchten Wochenende in Hohenstein-Ernstthal noch nicht aufgegeben hat. „Das vergangene Wochenende war extrem spannend, aber am Ende auch sehr enttäuschend. Es war aufregend und es wird wieder aufregend. Wir fahren mit elf Punkten Rückstand nach Hockenheim, aber ich glaube immer noch daran“, so Langeveld.

Und schließlich auch Vizemeister Mike Halder (22, Meßkirch, Team Honda ADAC Sachsen) kann trotz 62 Zählern Rückstand am Ende noch den Titel mit nach Hause nehmen. Der Honda-Fahrer heimste bislang die meisten Pole Positions in dieser Saison ein und stand fünfmal auf dem Podium, zweimal davon ganz oben. Seine Konkurrenten sollten ihr also nicht unterschätzen.

Sein Debüt im rund 30 Tourenwagenstarken Feld der ADAC TCR Germany feiert auf dem Hockenheimring dagegen der Schweizer Nachwuchsfahrer Julien Apothéloz, der als einer von drei Kandidaten im Rahmen der "AutoScout 24 Young Driver Challenge powered by SEAT" die Chance erhält, im Cupra TCR DSG seine ersten Schritte im Tourenwagensport zu absolvieren.

Kopf-an-Kopf-Rennen in der Honda Rookie Challenge

Spannung bis zum Schluss ist auch in der Rookie-Wertung garantiert. Proczyks Teamkollege Luke Wankmüller (17, Straubenhardt, HP Racing International) führt im Opel vor Audi-Pilot Max Hesse (17, Wernau, Prosport Performance) mit nur einem halben Punkt. Wankmüller hat seine Devise schon ausgegeben: „Angriff in Hockenheim!“ Das dürfte auch für die beste Fahrerinnen im



MEDIA INFORMATION

Feld gelten: Cupra-Pilotin Michelle Halder (19, Meßkirch, Profi-Car Team Halder), die jüngere Schwester von Mike Halder, schob sich mit zwei Rookie-Siegen auf dem Sachsenring noch in Schlagdistanz des Führungsduos. Mit 12,5 Zählern Rückstand bei noch 21 zu vergebenden Punkten kann auch Halder am Ende die glückliche neue Besitzerin eines neuen Honda Civic sein, der als Prämie für den besten Nachwuchsfahrer ausgelobt wurde. Wankmüllers Teamchef Procyk schwärmte schon vor dem Saisonende von dem jungen Opel-Piloten: „Seine Visitenkarte hat er auf jeden Fall abgegeben in diesem Jahr. Ich werde alles, was ich kann, um ihn am Wochenende zu unterstützen.“

ADAC TCR Germany–Kalender 2018

13.04. – 15.04.2018	Motorsport Arena Oschersleben
27.04. – 29.04.2018	Most/CZE
08.06. – 10.06.2018	Red Bull Ring Spielberg/AUT
03.08. – 05.08.2018	Nürburgring
17.08. – 19.08.2018	Zandvoort/NED
07.09. – 09.09.2018	Sachsenring
21.09. – 23.09.2018	Hockenheimring

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Andreas Asen, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport

